Presseinformation

# Koenig & Bauer liefert Bogenoffset-Technik im Jumbo-Format an den Verpackungsspezialisten Rondo

Neues High-Tech-Druckzentrum in der Steiermark eingeweiht

Radebeul, 07.06.2023
Die Rondo Ganahl AG investiert 36 Millionen Euro in den Standort St. Ruprecht in der Steiermarkund eröffnet eines der modernsten Druckzentren für Wellpappeverpackungen in Europa. Mittendrin produziert die neue Bogenoffsetmaschine Rapida 164 mit sechs Druckwerken, Lackturm und Auslageverlängerung**.**

Die neue Rapida 164 druckt mit Leistungen von bis zu 16.000 Bogen/h bei einem maximalen Bogenformat von 1.205 x 1640 mm. Innerhalb einer Stunde kann sie somit die Fläche von vier Fußballfeldern bedruckten. Die Maschine ist durch den Einsatz eines Mikrowellenpakets für den Druck auf Wellpappe bis zu einer Stärke von 1,7 mm ausgestattet. Um die starken und verwindungssteifen Bedruckstoffe unterbrechungsfrei mit hoher Leistung verarbeiten zu können, wurde die Maschine um einen Meter höher gesetzt und in eine vollautomatische Stapellogistik integriert. 20 Millionen Quadratmeter Wellpappe werden nun pro Jahr zusätzlich im neuen Druckzentrum in St. Ruprecht verarbeitet.

### Einzigartige Maschineninstallation

Genauso wie die Produkte, die sie bedruckt, ist die Maschine nahezu einzigartig und exakt auf die Erfordernisse bei Rondo abgestimmt – von der Installation in der Halle mit einer speziellen Galerie und integriertem Plattenwagenlift über die Wasserkühlung bis hin zur Unterflur-Logistik für den palettenlosen Stapeltransport**.**

Zusätzlich umfasst die Rapida 164 zahlreiche Automatisierungslösungen: PlateStretch für den Papierdehnungsausgleich per Knopfdruck über den ErgoTronic-Leitstand, ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS, FAPC-Plattenwechsler und CleanTronic-Wascheinrichtungen. Eine Farbwerktemperierung sorgt für gleichbleibende Druckbedingungen unabhängig von Auflagenhöhen, Druckleistungen oder Hallentemperaturen. Spezielle Farbkästen vereinfachen das Drucken mit Sonder- wie z.B. UV-Farben.

### Multitalent Wellpappe

Wellpappe ist das Multitalent unter den Verpackungslösungen: Leicht, stabil und vielfältig einsetzbar – zudem noch von Natur aus nachwachsend. Deshalb setzen die Lebensmittelindustrie sowie zahlreiche Markenhersteller immer häufiger auf Verpackungen aus Wellpappe.

Ganahl AG-Vorstandsvorsitzender Hubert Marte: „Wir sind darauf spezialisiert, kreislauffähige Verpackungen aus Wellpappe zu produzieren. Allein hier in St. Ruprecht haben wir über 10.000 Artikel, die Plastik ersetzen können. Jeder dieser Artikel ist wie ein Maßanzug auf das jeweilige Endprodukt zugeschnitten.“ Otto Schweinzer, Geschäftsleiter des Wellpappewerks in St. Ruprecht, ergänzt: „Durch den Einsatz von lebensmittelsicheren Druckfarben können wir Wellpappe-Verpackungen herstellen, die eine echte Alternative zu Kunststoff sind.“

### Ökologische Produktion in St. Ruprecht

Für die Produktion setzt das Wellpappewerk in St. Ruprecht auf Sonnenenergie. Rund 2.000 Photovoltaik-Module sind auf den Hallendächern installiert. Mit diesen erzeugt Rondo pro Jahr rund 2,5 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom, der zu einer jährlichen CO2-Einsparung von 980 Tonnen führt.

### Traditionsreiches Familienunternehmen

Die Wurzeln des Familienunternehmens Rondo Ganahl gehen auf das Jahr 1797 zurück. 1911 erfolgte mit der Gründung der Vorarlberger Papierfabrik der Einstieg in das Papiergeschäft. 1954 wurde das erste Wellpappewerk in Frastanz eröffnet und 1972 kam das Werk in St. Ruprecht hinzu. Neben einem neuen Digitaldruckzentrum und dem Hauptwerk, zählen die MC-Box Austria sowie das Aufrichtezentrum in Albersdorf zum Standort der Rondo Ganahl AG in der Steiermark. Hinzu kommen Werke in Ungarn, Rumänien, der Türkei und Deutschland.

Website: https://www.rondo-ganahl.com/de

#### Foto 1:

Eines der modernsten Wellpappe-Druckzentren Europas befindet sich in St. Ruprecht in der Steiermark. Bei der feierlichen Eröffnung (v.l.n.r.): Robert Posch, Betriebsleiter St. Ruprecht, Udo Nachbaur, Technischer Vorstand Ganahl AG, Hubert Marte, Vorstandsvorsitzender Ganahl AG, Reinhard Marschall, Geschäftsführer Koenig & Bauer (DE), und Otto Schweinzer, Geschäftsleiter Rondo St. Ruprecht.
© Alexandra Luttenberger / com\_unit

#### Foto 2:

Die Bedruckstofflogistik erfolgt an der rund einen Meter höher gesetzten Rapida 164 über ein stapelloses Unterflursystem
© Alexandra Luttenberger / com\_unit

#### Foto 3:

Überblick über das moderne Wellpappenwerk von Rondo in St. Ruprecht
© Alexandra Luttenberger / com\_unit

#### Ansprechpartner für Presse

Koenig & Bauer Sheetfed AG & Co. KG
Martin Dänhardt
T +49 351 833-2580
M martin.daenhardt@koenig-bauer.com

#### Über Koenig & Bauer

Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.500 Mitarbeitende. Koenig & Bauer produziert an zehn Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2022 lag bei rund 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)